

Betreff: Punktspielbetrieb in München
Von: Johannes Schmidt-Fischer <bttv@click-tt.de>
Datum: 23.09.2020, 21:23
An: tt_kreis_11@web.de

Diese Mail geht an alle Vereinsanschriften im Bezirk Oberbayern-Mitte. Bitte leitet diese Mail bei Bedarf innerhalb des Vereins weiter - danke!

Liebe Sportfreunde,

diese Rundmail richtet sich primär an alle Vereine, die ihre Halle(n) in der Stadt München haben und dort ihren Trainingsbetrieb und ihre Punktspiele durchführen. Alle anderen Vereine in unserem Bezirk (in den Landkreisen München, Dachau und Ebersberg) sind von den Maßnahmen der Stadt München nur insoweit betroffen als sie zu Punktspielen in der Stadt München anreisen.

Wie am vergangenen Montag seitens der Stadt München angekündigt wurden heute diverse Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie veröffentlicht, allerdings erst am späteren Nachmittag (das PDF-Dokument wurde um ca. 17:30 Uhr erstellt).

Das Thema Sportbetrieb wird in der Allgemeinverfügung leider mit keinem Wort erwähnt, so dass uns erstmal nichts anderes übrig bleibt, die Punkte der Allgemeinverfügung daraufhin abzuklopfen, wie sie sich auf den Tischtennisport (Training und Punktspiele) abbilden lassen.

Sowohl das Tischtennis-Training als auch der Punktspielbetrieb fallen sicherlich nicht in die Kategorie "Zusammenkunft in privaten Räumen", sondern in die Kategorie "nicht öffentliche Veranstaltungen". Entsprechend sind **maximal 25 Teilnehmer in geschlossenen Räumen** gestattet, wenn der Veranstalter ein Schutz- und Hygienekonzept ausgearbeitet hat (was mit Sicherheit bei jedem von Euch der Fall ist). Dazu gehört natürlich auch die Dokumentation aller anwesenden Personen für den Fall, dass bei Erkrankung einer Person die Kontaktpersonen ermittelt werden müssen.

Bei der Bestimmung dieser 25 Personen sollten alle Anwesenden gerechnet werden, also auch die Spieler, die sich aufgrund der Maximalzahl an Personen in der Halle zeitweise außerhalb der Halle (Umkleidekabine, Vorraum o.ä.) aufhalten. Damit sind zwei gleichzeitige Punktspiele von 6er-Mannschaften (also 24 Spieler) grundsätzlich möglich, Zuschauer sind ja sowieso nicht erlaubt und nicht spielende Trainer / Betreuer sind nur dann möglich, wenn die Gesamtzahl von 25 Personen dadurch nicht überschritten wird.

Bei Zweifach- und Dreifachhallen, in denen laut Schutz- und Hygienekonzept der Stadt München vom 7. September 2020 30 bzw. 45 Personen erlaubt sind, haben wir eine Kollision mit der heute erlassenen Allgemeinverfügung. Falls sich diese Hallen in mehrere Einfachhallen unterteilen lassen und die Nutzer der Einfachhallen strikt voneinander getrennt werden können (getrennte Umkleiden, getrennte Aufenthaltsbereiche), könnte man die Nutzung jeder Einfachhalle als eigenständige Veranstaltung definieren - allerdings ist das riskant, da bereits eine einzelne Person, die von Halle zu Halle wechselt, diese Definition ins Wanken bringen würde. Zur Sicherheit würde ich deshalb bei größeren Hallen empfehlen, sie als eine "Veranstaltung" zu betrachten (was bei der Nutzung durch verschiedene Abteilungen eines Vereins vermutlich keine Freude auslösen wird).

Es ist durchaus möglich, dass sich das Sportreferat noch dazu äußert, bislang liegen mir dazu jedoch keine Informationen vor. Wenn jemand von Euch vom Sportreferat kontaktiert oder angeschrieben wird und das Sportreferat sich durch oben stehende Argumentation nicht davon überzeugen lässt, dass Euer Trainings- und Punktspielbetrieb konform zur Allgemeinverfügung ist, dann bitte ich um schnellstmögliche Mitteilung, damit ich mich mit dem Sportreferat in Verbindung setzen kann und dies klären kann (dann hoffentlich in unserem Sinne).

Bitte beachtet in Eurem eigenen Interesse die heute veröffentlichte Allgemeinverfügung! Es will sicher niemand von Euch, dass der Tischtennisport als Superspreader in die Presse gerät, vielmehr sollte unser aller Ziel sein, den Inzidenzwert so schnell wie möglich wieder in den unkritischen Bereich zu bringen. Eine

zweite Welle im Herbst oder Winter können wir alle nicht brauchen!

Mit sportlichem Gruß

Johannes Schmidt-Fischer
Bezirksvorsitzender Bezirk Oberbayern-Mitte